

FDP-Stadtratsfraktion Paderborn – Rathenastr. 16 – 33102 Paderborn

Stadt Paderborn
Herrn Bürgermeister Michael Dreier
Am Abdinghof 11
33098 Paderborn

-per E-Mail-

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte nehmen Sie nachfolgende **Antrag** der Freien Demokraten auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates am 08.04.2020.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Paderborn beschließt zur Abmilderung der wirtschaftlichen Folgen während und nach der Corona-Pandemie folgendes Maßnahmenpaket:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- dauerhafte, nicht-investive Ausgaben, die keinen Beitrag zur Krisenbekämpfung liefern, auf ihre Notwendigkeit zu überprüfen und Einsparungsmöglichkeiten zur Finanzierung der gegenwärtigen Krise vorzuschlagen.
- ein Konzept zu erarbeiten, wie auf den veranstaltungsbezogenen Teil der Vergnügungssteuersatzung, die Gebühren für die Nutzung von Verkehrsflächen für die Außengastronomie und die Gebühren für Handwerkerparkausweise in den Jahren 2020 und 2021 verzichtet werden kann.
- in enger Abstimmung mit den Werbegemeinschaften und der Wirtschaftsförderung eine Digitalisierungsoffensive zu starten und mit allen vorhandenen Ressourcen einen digitalen „Marketplace Paderborn“ einzurichten und allen Paderborner Einzelhändlern, Dienstleistern und Gastronomen kostenfrei als Vertriebskanal zur Verfügung zu stellen.
- einen „Krisenstab Wirtschaft“ mit Vertretern der Kammern, der Kreishandwerkerschaft, dem Handelsverband, der Wirtschaftsförderung, der Arbeitnehmervertreter sowie der Banken einzurichten. In diesem Krisenstab sollen schnell wirksame Maßnahmen konkretisiert und vorbereitet werden. Ebenso sollen hier Aktivitäten zur optimalen Kommunikation der

Fraktion der Freien Demokratischen Partei im Rat der Stadt Paderborn

Geschäftsstelle
Rathenastr. 16
33102 Paderborn

Telefon (0 52 51) 87 11 80
Telefax (0 52 51) 87 11 82

Email: buero@fdp-pb.de
www.fdp-paderborn.de

29. März 2020

Fraktionsvorsitzender

Alexander Senn

Bürozeiten

Mo: 08.30 bis 13.00 Uhr
17.30 bis 20.00 Uhr

Di: 08.30 bis 13.00 Uhr
17.30 bis 20.00 Uhr

Do: 08.30 bis 13.00 Uhr

Fr: 08.30 bis 13.00 Uhr

Bankverbindung

VerbundVolksbank OWL eG
DGPBDE3MXXX
DE93 4726 0121 8746 6777 00

Hilfsmaßnahmen des Bundes und des Landes NRW vereinbart werden.

- umgebend mit dem Kreis Paderborn in Verhandlungen über eine Reduzierung der Kreisumlage zu treten.
- einen Beschlussvorschlag für eine Reduzierung oder einen zeitweisen Verzicht auf die Erhebung von Parkgebühren nach Beendigung der Öffnungssperren zu erarbeiten.
- in Abstimmung mit dem Handel zu prüfen, wie die maximal gesetzlich zulässige Anzahl an Sonntagsöffnungen in den Jahren 2020 und 2021 realisiert werden kann.
- zu prüfen, welche Auswirkungen eine Lockerung der Vorgaben des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes auf Neugründungen, Neueröffnungen, den durchschnittlichen Mietzins pro Quadratmeter Ladenlokal, die Gewerbesteuererinnahmen der Stadt Paderborn sowie den lokalen Arbeitsmarkt hätte.

Begründung:

Die aktuelle Corona-Pandemie bringt Gesundheitssysteme weltweit an die Grenzen ihrer Kapazitäten und vielerorts auch darüber hinaus. Um eine zu rasante Ausbreitung des Virus zu verhindern, wurden in vielen Ländern umfangreiche Freiheitseinschränkungen durchgesetzt. So auch hier bei uns in Nordrhein-Westfalen. Die durchgesetzten Kontaktsperrungen und Einschränkungen im öffentlichen Leben haben aber nicht nur eine Auswirkung auf die Ausbreitungsgeschwindigkeit des Virus, sie haben auch Auswirkungen auf die Paderborner Wirtschaft. Vor allem der lokale stationäre Einzelhandel, die Gastronomie, die Tourismuswirtschaft und die Veranstaltungsbranche spüren die wirtschaftlichen Folgen der Kontaktsperrung deutlich. Steigende Arbeitslosigkeit, Insolvenzen und Geschäftsaufgaben sind zu erwarten. Es gilt daher, auch die wirtschaftliche Existenzgrundlage unserer Stadt zu schützen. Die beantragten Maßnahmen sollen dazu beitragen, kurzfristig Erleichterungen für betroffene Menschen zu erreichen und zugleich auch die Zeit nach der Krise in den Blick zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Senn
Sascha Pöppe